



1939

## Cantata

Christiana Mariana von Ziegler

Follow this and additional works at: [https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm\\_poetry](https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry)



Part of the [German Literature Commons](#)

---

### BYU ScholarsArchive Citation

Ziegler, Christiana Mariana von, "Cantata" (1939). *Poetry*. 2390.  
[https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm\\_poetry/2390](https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry/2390)

This Article is brought to you for free and open access by the Poetry and Music at BYU ScholarsArchive. It has been accepted for inclusion in Poetry by an authorized administrator of BYU ScholarsArchive. For more information, please contact [scholarsarchive@byu.edu](mailto:scholarsarchive@byu.edu), [ellen\\_amatangelo@byu.edu](mailto:ellen_amatangelo@byu.edu).

## Cantata

*Aria.*

Kommt, ihr flüchtigen Napäen!  
Last uns in die Fluhren gehen,  
Wo Diana Hofstatt hält.  
Last uns jagen, last uns hetzen,  
Jagen bleibet mein Ergötzen,  
Meine Lust, so mir gefällt.

Weg mit der Liebe Phantasey!  
Mein Hertze bleibt von ihren Anfall frey.  
Last die und jene Schäfferin,  
Die Amor jämmerlich geschossen,  
Sich immerhin  
An den verliebten Possen,  
Die Tityrus und Tyrsis macht  
Und die die kluge Welt belacht,  
Vergnügen und die Zeit vertreiben,  
Mich soll man leichte nicht zu solchen Thoren schreiben.

*Aria.*

Ihr angenehmen Büsch und Thäler!  
Ihr seyd mein liebster Auffenthalt:  
Wenn andre sich bey schwielen Tagen  
Durch Liebes-Hitze martern, plagen,  
So hetz ich in dem kühlen Wald.

164

*Da Capo.*

Der Jäger-Hörner Schall, der durch die Lüffte fährt,  
Kan uns weit mehr vergnügen,  
Als wann man bey Verliebten hört  
Viel abgeschmackte Seuffzer fliegen;  
Wie viel bemühen sich so Garn als Netz zu stellen,  
Um des Geliebten Hertze zu fällen;  
Allein sie können doch nichts fangen,  
So eyfrig und entbrandt sie selbgen nachgegangen.  
Jedoch in unsrer Fluhr

Kan uns kein Wild entspringen,  
Der Fang, verbleibt man auf der Spuhr,  
Muß allezeit uns wohl gelingen.  
Drum liebsten Schwestern auf! legt eure Waffen an,  
Diana ist schon längst voran,  
Last uns an Jagen und an Hetzen  
Bey dieser schönen Zeit ergötzen.

*Aria.*

165 Edle Lust, beliebtes Jagen,  
Angenehmer Zeitvertreib,  
Dir will ich Hertz und Freyheit schencken  
Und nicht an Amors Possen dencken,  
Ja wolt er mir mit seinen Angriff dräuen,  
So muß er sich vor meinen Waffen scheuen.

166

*Da Capo.*